

Juni
Juli
2026

Kirchen Nachrichten

für die Kirchgemeinden **Lauterbach-Oberottendorf** und **Neustadt in Sachsen**
im Kirchgemeindebund Nördliche Sächsische Schweiz



*Es ströme aber
das Recht wie Wasser*

und die Gerechtigkeit
wie ein nie versiegender Bach

AMOS 5,24

Andacht

Johannistag. Halbzeit.

„Das Jahr steht auf der Höhe, die große Waage ruht ...“

So beginnt ein altes Lied zum Johannistag. Am 24. Juni spüre ich jedes Jahr neu, wie gut diese Zeit tut: lange helle Tage, warme Abende, blühende Gärten, das Leben vor der Tür.

Und doch markiert dieser Tag auch eine Wende. Vor einem halben Jahr war Weihnachten, in einem halben Jahr feiern wir es wieder. Seit jetzt werden die Tage langsam kürzer, die Nächte länger. Fast unmerklich – und doch beginnt etwas Neues.

Johannistag ist Halbzeit.

Ich mag solche Tage. Sie erinnern mich daran, einmal kurz stehen zu bleiben. Mitten im Alltag, mitten im Jahr, mitten im Leben. Nicht alles muss schon geschafft sein. Nicht alles muss perfekt laufen. Ich darf wahrnehmen: Ich bin unterwegs.

Gerade in dieser Zeit begegnen mir viele Sorgen. Die Sehnsucht nach Frieden ist groß. Kriege und Gewalt erschrecken mich. Auch die Fragen um unser Land bewegen viele Menschen – und mich selbst ebenso: Was hält uns zusammen? Wie wird die Zukunft aussehen? Was geben wir den Kindern weiter? Dazu kommen die ganz persönlichen Lasten, die jeder kennt: Krankheit, Einsamkeit, Streit, Unsicherheit, Abschiede.

Dann merke ich, wie wichtig die Mitte ist. Ein Punkt, der trägt, wenn vieles wankt.

Für mich hat diese Mitte einen Namen: Jesus Christus ist diese Mitte. Bei ihm muss ich nicht erst etwas leisten, um angenommen zu sein. Bei ihm muss ich nicht stark wirken, wenn ich es gerade nicht bin. Er kennt meine hellen Tage und meine dunklen Stunden. Er sieht meine Unruhe und schenkt Frieden. Er kennt meine Fragen und bleibt trotzdem an meiner Seite.

Johannes der Täufer, dessen Geburtstag wir an diesem Tag feiern, hat auf genau diese Mitte gezeigt: nicht auf sich selbst, sondern auf Christus. Das berührt mich. Nicht ich muss immer im Mittelpunkt stehen. Nicht ich muss alles tragen. Nicht ich muss für alles eine Lösung haben. Jesus ist die Mitte. Das macht mein Herz leichter.

Vielleicht ist das die Einladung dieses Sommers: leichter werden. Ballast ablegen. Neu sortieren. Dankbar werden. Beten. Jesus wieder mehr Raum geben. Ich erlebe oft, dass schon ein stiller Moment, ein ehrliches Gebet oder ein versöhnliches Wort vieles verändern kann.

Das Jahr steht auf der Höhe, die große Waage ruht ...

Wie schön, dass auch wir ruhen dürfen. Gehalten von Gott – in hellen Tagen und in langen Nächten. Und getragen von Christus, der gestern, heute und morgen dieselbe Mitte unseres Lebens bleibt.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Sommerwochen und immer wieder den Weg zur Mitte. Es grüßt Sie, auch im Namen von Pfarrer Tom Seidel, unseren Mitarbeitern und Kirchvorstehern,

Ihr Pfarrer Sören Schellenberger

Editional

Wahl zur 29. Landessynode

Am 8. März wählten die Kirchvorsteher und Pfarrer der sächsischen Landeskirche die Mitglieder der 29. Landessynode. Die Landessynode ist die Vertretung der jetzt 333 Kirchgemeinden und Kirchspiele. Sie ist das gesetzgebende Organ der Landeskirche und entscheidet über wichtige Fragen des kirchlichen Lebens.

Die Landessynode besteht aus insgesamt 80 Mitgliedern. Davon werden 60 Mitglieder gewählt, weitere 20 Mitglieder werden berufen. In der Regel tagt die Synode zweimal im Jahr – im Frühjahr und im Herbst – jeweils für vier Tage in Dresden.

Aus unserem Kirchenbezirk Pirna wurden in die neue Landessynode gewählt: Dorothea Seherer aus Stolpen, Kilian Creutz aus Dürrröhrsdorf-Dittersbach und Pfarrer Sören Schellenberger aus Neustadt.

Die neu gewählten Mitglieder kommen erstmals am 20. und 21. Juni im Haus der Kirche in Dresden zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. Dort wählen sie zu Beginn ihrer ersten Tagung die Präsidentin oder den Präsidenten, das Präsidium, den Ältestenrat sowie die Ausschüsse und deren Vorsitzende.

Die nächste ordentliche Tagung der 29. Landessynode findet vom 13. bis 16. November 2026 ebenfalls im Haus der Kirche an der Dreikönigskirche in Dresden statt. Dann wird unter anderem das Haushaltsgesetz für das Jahr 2027 beraten.



Unsere Fürbitte gilt



„Der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ Psalm 91,11
den Getauften:

Cyra Weber aus Neustadt
Alexander Baumgart aus Polenz

„Von allen Seiten umgibt du mich und hältst deine Hand über mir.“ Psalm 139,5
den Jugendlichen, die am 3. Mai in der Kirchgemeinde Neustadt konfirmiert worden:
Charlotte Brauburger, Kimberley Furkert, Jonathan Prüfer, Justus Uhlig, Cyra Weber
Nick Drexler aus Hohnstein

den Jugendlichen, die am 10. Mai in der Kirchgemeinde Lauterbach-Oberottendorf konfirmiert worden:
aus Oberottendorf: **Hannes Biebaß, Valentina Noack, Florentine Sturm**
aus Niederottendorf: **Lukas Haufe, Elisabeth Marschner, Gustav Marschner**
aus Lauterbach: **Clarissa Böhme, Paul Guderat, Emilia Nimptschke, Johann Rößler, Sophia Rößler**
aus Berthelsdorf: **Julien Adler, Jan-Lukas Lehmann**

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ 1. Korinther 13,13
dem Ehepaar, dass die Diamantene Hochzeit feiern konnte:
Dr. Walter Petzholdt und Eva geb. Weigt aus Neustadt

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“ Psalm 31,16
den Verstorbenen:

Helmut Bischoff, aus Berthelsdorf, 86 Jahre
Marianne Schmidt, geb. Dröschel aus Neustadt, 87 Jahre
Sebastian Schlenkrich, KFZ-Mechaniker aus Dresden, 49 Jahre
Christian Wustmann, Baumaschinist aus Lauterbach, 76 Jahre
Gudrun Lehmann, geb. Wagner, Finanzökonomin aus Bad Doberan, 92 Jahre
Irmgard Gebauer, geb. Hempel, Landwirtin aus Krumhermsdorf, 91 Jahre
Margit Müller, geb. Hartmann, Bäckereihilfskraft aus Oberottendorf, 81 Jahre
Dr. Jan Flieger, Allgemeinmediziner aus Bühlau, 86 Jahre
Elisabeth Heilmann, geb. Weber, Krankenschwester aus Neustadt, 61 Jahre
Christine Meinel, geb. Fuchs aus Neustadt, beigesetzt in Chemnitz, 89 Jahre
Arno Liebich, Gärtner aus Polenz, 89 Jahre



Urlaubszeiten unserer Pfarrer

Pfarrer Sören Schellenberger: 27. Juni bis 19. Juli 2026
Pfarrer Tom Seidel: 20. Juli bis 08. August 2026



Termine Lebendige Gemeinde

Junge Gemeinde im Schafstall in Neustadt
freitags 17.30 Uhr – 20.00 Uhr (Wenn du es nicht anders schaffst, kannst du gern auch später dazukommen oder auch eher gehen.)

Gemeindepädagoge Candy Mehnert:
0176-398 715 96 oder
candy.mehnert@evlks.de

Junge Gemeinde Oberottendorf/Lauterbach
Ort und Zeit nach Vereinbarung

Gemeindepädagogin Anke Klaus:
0152-566 099 25 oder
kinder@kirche-stolpen.de

Konfirmanden – Wir treffen uns:
Wir treffen uns: Churchmonday -jeweils 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Mo 22.06.2026 im Pfarrhaus Lauterbach, Dorfstraße 53

Power Kids Neustadt (Klasse 1 – 6)
Spaß, Spannung, Spiel und eine tolle Gemeinschaft. Das und noch viel mehr sind die Power Kids. Einmal in der Woche raus aus dem Alltagstrott, Freunde treffen, gemeinsam rumhängen, aber auch singen, spielen, basteln, reden, von Gott hören ... Und du bist herzlich eingeladen.

Wir treffen uns:
Klasse 1 – 4 freitags: 14.00 – 15.00 Uhr in der Ev. Grundschule Hohwald oder
Klasse 1 – 6 freitags: 16.00 – 17.00 Uhr in Neustadt, Schafstall, Kirchplatz 2

Für alle Schulkinder der Oberottendorfer Grundschule findet die Christenlehre wie gewohnt statt:
Klasse 1 + 2 im Pfarrhaus Oberottendorf: donnerstags 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
Klasse 3 + 4 im Pfarrhaus Oberottendorf: donnerstags 15.15 Uhr – 16.15 Uhr
Für die Klasse 5 + 6 in Oberottendorf Mi: Mittwoch 17.06.26, 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr und
in Lauterbach Donnerstag: 04.06.26 und 25.06.26 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Glockini: Samstag, 13. Juni, 9.30 Uhr im Pfarrhaus Oberottendorf

Außerdem seid ihr herzlich eingeladen:
06. Juni 2026, 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr Kinderkirchentrag im Gemeindezentrum Pirna-Copitz
05. Juli bis 10. Juli 2026 Kindercamp in Eschdorf

Termine Lebendige Gemeinde

Neustadt

Kaffeestunde der Begegnung:

Alpha-Bibelkreis:

Frauenkreis Neustadt:

Frauenkreis Langburkersdorf:

Gemeindenachmittag Polenz:

Bibelgespräch:

Bibel teilen:

Besuchsdienst:

Kirchenvorstand:

Gebetskreis für die Ev. Grundschule:

Sprechstunde Bruderhilfe:

Andacht im Seniorenpflegeheim

„An den Linden“ Neustadt:

dienstags, 14.30 im Kirchgemeindehaus: 02.06.2026, im Juli Sommerpause
montags, 19.30 Uhr im Schafstall: 08.06.26, 22.06.26, 06.07.26 und 21.07.26
mittwochs, 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: 03.06.2026, im Juli Sommerpause
Mittwoch, 10. Juni -10 Uhr Ausfahrt (im Juli und August findet kein Frauenkreis statt)
montags, 14.30 Uhr im Erbgericht Polenz, 01.06.2026, im Juli Sommerpause
mittwochs, 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: 03.06.2026 und am 17.06.2026
montags 17.00 Uhr im Schafstall: 01.06.2026, 29.06.2026 und 10.08.2026
Montag, 29. Juni 2026, 17 Uhr im Kirchgemeindehaus
mittwochs, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus: 03.06.2026 und 01.07.2026
donnerstags, 20.00 Uhr in der Ev. Grundschule: 25.06.2026, im Juli Sommerpause
dienstags, 10.00 Uhr – 11.00 Uhr im Schafstall, 02.06.26 und 07.07.2026

donnerstags, 09.30 Uhr: 04.06.26 und am 02.07.26

Lauterbach-Oberottendorf

Gesprächskreis Lauterbach:

Gesprächskreis Rückersdorf:

Fraudienst Rückersdorf-OO:

Fraudienst Lauterbach-Bühlau:

Kreis junger Frauen:

Offener Frauenkreis:

Montag, 29.06.2026, 20.00 Uhr im Pfarrhaus Lauterbach
Dienstag, 09.06.2026, 20.00 Uhr im Pfarrhaus Rückersdorf
Dienstag, 09.06.2026, 14.00 Uhr im Pfarrhaus Rückersdorf
Mittwoch, 24.06.2026, 14.00 Uhr im Pfarrhaus Lauterbach
mittwochs, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Oberottendorf: 10.06.2026
mittwochs, jeweils 09.00 Uhr im Pfarrhaus Lauterbach: 17.06.2026 und 01.07.2026

Kirchenvorstand Lauterbach-Oberottendorf

in Oberottendorf:

Mittwoch, 17.06.2026, 19.30 Uhr, im Juli Sommerpause

Kirchenmusik

Kurrende:

HuGO Band:

Kantorei Neustadt:

Posaunenchor:

Chorproben:

Kammerorchester:

dienstags, 15.30 – 16.15 Uhr, im Schafstall
dienstags, 18.30 -20.00 Uhr, HuGO Haus Langenwolmsdorf
dienstags, 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus
mittwochs, 19.15 Uhr, HuGO Haus Langenwolmsdorf
montags, 19.00 Uhr n.V. im Wechsel in Lauterbach/Oberottendorf
sonntags nach Absprache mit Kantor Vitali Aleškevič (1 x pro Monat)

Bitte beachten: Im Juli ist Sommerpause, da finden keine musikalischen Gruppen statt.

Aktuelles

Kirchenvorstandswahl 2026 – Nicht nur meckern. Mitmachen!

Im September 2026 werden in unserer Landeskirche die Kirchenvorstände neu gewählt. Für unsere Kirchgemeinden Lauterbach – Oberottendorf und Neustadt findet die Wahl am 13. oder 20. September 2026 statt.

Kirche soll Heimat sein. Ein Ort, an dem Menschen willkommen sind, Gemeinschaft erleben, Trost finden und neue Kraft schöpfen können. Damit das gelingt, braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen und Kirche vor Ort mitgestalten.

Der Kirchenvorstand bewegt etwas

Der Kirchenvorstand entscheidet über wichtige Fragen unserer Gemeinden: über Bauvorhaben, über Finanzen, über Mitarbeiter und über das Leben der Gemeinde, das sich weiterentwickeln darf und muss. Hier werden Weichen gestellt für die Zukunft unserer Kirche vor Ort.

Es geht darum, Bewährtes zu erhalten und zugleich offen zu sein für neue Wege. Es geht darum, dass Kirche nah bei den Menschen bleibt.

Nicht nur meckern. Mitmachen!

Wer Ideen hat, wer manches anders machen würde, wer sich eine lebendige Gemeinde wünscht – der ist eingeladen, sich einzubringen. Nicht nur von außen schauen. Nicht nur kritisieren. Sondern mitdenken, mitreden, mitentscheiden.

Gesucht werden Menschen mit Herz, Verstand, Glauben, Lebenserfahrung und dem Wunsch, etwas Gutes zu bewegen. Niemand muss alles können. Jeder bringt seine eigenen Gaben mit.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Gemeindeglieder, die am Wahltag mindestens 14 Jahre alt sind und in der Wählerliste stehen.

Wer kann kandidieren?

Vorgeschlagen werden können wahlberechtigte Gemeindeglieder, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind und das Kirchgeld mittragen.

Für Hoffnung. Für gelebten Glauben. Für Zuversicht.

Unsere Gemeinden brauchen Menschen, die mit anpacken. Menschen, die Hoffnung weitergeben. Menschen, die an einen Glauben glauben, der im Alltag sichtbar wird. Menschen, die Zuversicht aus festem Grund schöpfen. Vielleicht sind genau Sie gemeint. Vielleicht kennen Sie jemanden, der dafür geeignet ist. Dann sprechen Sie uns an.

Trauen Sie sich. Machen Sie mit. Kirche lebt von Menschen wie Ihnen.

Kantor Vitali Aleškevič: 0176 320 853 10 oder vit.al@live.de
Ansprechpartner »Kirchenchor Cantus« Lauterbach-Oberottendorf Ralph Morgenstern: Br.Morgenstern@web.de

Lauterbach-Oberottendorf

Sommerkonzert mit dem Kammerorchester ohne Dirigenten Dresden



Am Freitag, dem 12. Juni 2026 lädt das Kammerorchester ohne Dirigenten Dresden e.V. um 19.00 Uhr zu einem besonderen Konzert in die Kirche Oberottendorf ein. Das Ensemble präsentiert ein vielfältiges Programm mit Werken von Händel, Strauss und Parry.

Als besonderer Höhepunkt erklingt ein selten zu hörendes Soloinstrument. Giovanni Bottesini, auch bekannt als „Paganini des Kontrabasses“ komponierte das „Grand duo concertante“ für Solo-Kontrabass, Solo-Violine und Streichorchester. Höchst virtuos präsentiert sich die klangliche Vielfalt und Ausdruckskraft des oft unterschätzten tiefen Streichinstrumentes im Dialog mit dem nicht minder anspruchsvollen Part der brillierenden Solo-Violine.

Valeriia Osokina (Violine) und Viktor Osokin (Kontrabass), beide Mitglieder der Staatskapelle Dresden, sind als Solisten zu erleben.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Einladung zu den Johannisandachten 2026

Am 24. Juni, auf der Höhe des Jahres, möchten wir in gewohnter Weise unsere Johannesandachten feiern.

Bei geeignetem Wetter laden wir herzlich ein:

- 19:30 Uhr auf den Friedhof in Rückersdorf und
- 19:30 Uhr auf den Friedhof in Lauterbach am Hochkreuz hinter der Kirche.

Bei Regen finden beide Veranstaltungen in der Kirche statt. Dazu wird es jeweils im Anschluss ein gemütliches Grillen und Beisammensein geben. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Abend. Herzlichst, der Kirchenvorstand



Lachend kommt der Sommer über das Feld

Sommertermine für die Wilde Kirche Sächsische Schweiz

Wir feiern die Schöpfung direkt an ihrem Herzen und wollen Verbindung fühlen. Für die Wilde Kirche musst du das „Vaterunser“ nicht können und du brauchst keine Singstimme. Einzig ein bisschen Neugier auf menschliche und nicht-menschliche Gemeinschaft, eine Sitzunterlage und 2-3 Stunden Zeit. Denn die Natur hält uns hier die Predigt und kann dich zu Ruhe und Vertrauen leiten.

Samstag den 13.6. um 14:00 bis ca. 16:00 Uhr
an der Brand-Aussicht, Hohnstein
Treffpunkt: Thümmelgrotte hinter der Brandbaude

Freitag den 28.8. um 18:00 bis ca. 21:00 Uhr
am Kleinhennersdorfer Stein
Treffpunkt: Wendeplatz-Bushaltestelle in Kleinhennersdorf. Es braucht ein wenig Wanderkondition und evtl. eine Lichtquelle für den Rückweg

Die Veranstaltung findet bei fast jedem Wetter statt. Im Anschluss offener Ausklang mit Mitbring-Picknick. Wer Interesse an der gemeinschaftlichen Gestaltung der Wilden Kirche hat, ist herzlich willkommen, sich im Vorhinein bei uns zu melden.

Weitere Informationen unter wilde-kirche-saechsische-schweiz.de.

Annegret Kemnitz & Jens Möller



Verabschiedung von Frau Ute Kaufmann

Nach über 28 Jahren engagierter Tätigkeit verabschieden wir Frau Uta Kaufmann aus ihrem Dienst in unserer Kirchgemeinde und im Kirchgemeindegund. Seit dem 2. März 1998 war sie für die Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein tätig, seit dem 1. Januar 2021 außerdem in der zentralen Verwaltung des Kirchgemeindegundes Nördliche Sächsische Schweiz.

Mit großer Treue, Zuverlässigkeit und viel Einsatz hat Frau Kaufmann ihre Aufgaben erfüllt und das Gemeindeleben über viele Jahre hinweg mitgetragen und begleitet. Dafür sind wir ihr von Herzen dankbar.

Zum 1. Juni 2026 tritt sie eine neue Stelle an. Für diesen neuen Lebensabschnitt wünschen wir Frau Kaufmann alles Gute, Freude und Erfüllung in ihrer neuen Aufgabe sowie Gottes reichen Segen und seine begleitende Hand.



Begleitung, die bleibt – auch wenn das Leben geht ...

Manchmal braucht es nicht viele Worte, um Großes zu bewirken. Manchmal reicht es, einfach da zu sein. Der Ambulante Hospizdienst des Malteser Hilfsdienst e.V. in Neustadt lädt Menschen ein, die den Mut haben, sich auf das Wesentliche einzulassen: auf echte Begegnung, auf aktives Zuhören, auf das Begleiten von Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Es ist ein Weg, der berührt – und der verändert.

Hospizarbeit bedeutet nicht auf alles Antworten zu haben. Es bedeutet, mit dem Herzen da zu sein. Es bedeutet Zeit zu schenken, wenn sie am kostbarsten ist. Es bedeutet einem Menschen und seiner Familie das Gefühl zu geben: Du bist nicht allein.

Im Kurs liegt der Schwerpunkt neben der Vermittlung von Grundwissen zur Hospizarbeit auch auf Selbstreflexion und der persönlichen Weiterentwicklung. Denn wer sich seiner eigenen Gefühle, Werte und Grenzen bewusst wird, kann Anderen mit echter Klarheit, Achtsamkeit und innerer Stärke begegnen und sie auf ihrem Weg einfühlsam begleiten. Denn am Ende ist es oft das Leiseste, das am tiefsten berührt. Wir laden Sie ein, diesen Weg mit uns gemeinsam zu gehen. Der Kurs beginnt im Oktober 2026 und endet im Mai 2027, die Teilnehmeranzahl ist auf maximal 12 Plätze begrenzt.

Melden Sie sich gern für nähere Informationen bei Sarah Köhler, Koordinatorin AHD Neustadt unter 0170 20 40 199 oder schreiben Sie eine Mail an sarah.koehler2@malteser.org

Wir freuen uns über jede und jeden Mutigen, der sich mit uns auf den Weg macht, das Wesentliche zu erfahren.

„Es geht nicht darum dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben“ – Cicely Saunders

Die Liebe bleibt – Gottesdienst für Sternenkinder am Sonntag, 26. Juli 2026

VERLOREN
DENNOCH GEBORGEN
BLÜHST DU
WENN ICH WEINE



Herzliche Einladung zur Gemeindeausfahrt nach Dresden mit Besuch der Hostienbäckerei im Diakonissenkrankenhaus am 25. Juni 2026

Unsere diesjährige Gemeindeausfahrt wird als gemeinsame Ausfahrt der Kirchengemeinden Neustadt, Lauterbach-Oberottendorf und Dittersbach-Eschdorf organisiert und führt uns in unsere Landeshauptstadt. Das Altbewährte ist zwar prägend für Dresden, aber immer wieder gibt es Neues zu entdecken. Wir beginnen aus Richtung Pillnitz mit einer Stadtrundfahrt, fahren durch das historische Zentrum und lassen viele Sehenswürdigkeiten an uns vorübergleiten. In Wenzels Prager Bierstuben am Postplatz nehmen wir das Mittagessen ein. Gestärkt fahren wir auf das Gelände des Diakonissenkrankenhauses zur Besichtigung der Hostienbäckerei. Die interessante Führung durch die Bäckerei erfolgt in zwei Gruppen. Die Gruppe, die gerade nicht an der Führung teilnimmt, hat die Möglichkeit, in der Kirche des Diakonissenkrankenhauses eine kleine Andacht zu besuchen. Anschließend erfolgt unser gemeinsames Kaffeetrinken im Café des neuen Hotels im Diakonissenkrankenhaus. Bitte beachten: Der Rundgang in der Hostienbäckerei ist nicht barrierefrei.

Rückfahrt über Radeberg – Rückankunft ca. 18.00 Uhr.
Leistungen: Busfahrt mit Reiseleitung, Stadtrundfahrt Dresden, Mittagessen, Führung Hostienbäckerei, Kaffeetrinken
Preis pro Person: 74,00 €
Anmeldung (bis 06. Juni):
Pfarramt Neustadt, Kirchplatz 2, Tel.: 03596-60 24 11

Abfahrtszeiten für die Gemeinden Neustadt und Lauterbach-Oberottendorf

Langburkersdorf, Oberdorf	8.30 Uhr
Langburkersdorf, ALDI	8.40 Uhr
Neustadt, Kaulischstraße	8.45 Uhr
Neustadt, Friedenseck	8.50 Uhr
Neustadt, Stadthalle	8.55 Uhr
Polenz, Erbgericht	9.00 Uhr
Oberottendorf, Park ehem. Linde	9.10 Uhr
Rückersdorf, Bushaltestelle	9.15 Uhr
Lauterbach	9.20 Uhr

Pfr. Friedrich Prüfer, Gerold Schultze

Wege über's Land – Schafstall, Schule und Gesindehaus... Offene Vereinswanderung für Jedermann am 07. Juni 2026 Start: 09:30 Uhr Treffpunkt: Dorfplatz vorm Gemeindehaus in Rückersdorf

Geführte Wanderung entlang dem Alten Flössel bis zum Gesindehaus am Abzweig Polenz. Führung durch's Gesindehaus zum Stand des Wiederaufbaus. Rastmöglichkeit mit Verpflegung aus dem Rucksack. Kühle Getränke werden vorgehalten! Weiter über den Wasserberg, den Himmelweg und den Fuchsberg bis zur Grundschule Oberottendorf, hier nächste kurze Besichtigung mit der Direktorin. Von da aus geht es über den Alten Weg bis zur nahegelegenen Schäferei Klose.

Optionale Teilnahme 14:00 Uhr am Schafstallgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken.
Rückweg nach Rückersdorf zu Fuß oder per Shuttle-Verkehr, auch schon bei Ankunft am Schafstall möglich.
Es erwarten Sie wieder viele sachkundige Informationen!
Veranstalter: Sportverein Rückersdorf e.V. und Forstbezirk Neustadt

Ansprechpartner: Heike Schreiner & Birgit Grohmann - Voranmeldung ist nicht erforderlich!
01844 Neustadt / Rückersdorf · bei Rückfragen 03596 50 59 05/58 57 14

Der monatliche Gottesdienstplan
zum Ausheften für die Pinnwand
oder Kühlschrank.

Gottesdienste Juni / Juli 2026

	Neustadt	Rückersdorf / Oberottendorf	Lauterbach / Bühlau	Stolpener Land
Sa 06. Juni 2026				19:00 Uhr HuGO Langen- wolmsdorf, Lobpreisabend
So 07. Juni 2026 1. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Arbeitslosenarbeit	10:00 Uhr St.-Jacobi-Kirche Neustadt, Gottesdienst Ehepaar Gleich	14:00 Uhr Oberottendorf, Schäferei Klose (Bischofswerdaer Straße 282) Schafstallgottesdienst Pfr. Sören Schellenberger, Kirchnerin: S. Klose		
So 14. Juni 2026 2. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Kirchengemeindebund	11:00 Uhr Wachberg Saupsdorf, Wachberggottesdienst, Pfr. Tom Seidel		10:00 Uhr Kirche Bühlau Familiengottesdienst mit der KiTa Pfr. Sören Schellenberger + Kinderhaus Apfelbäumchen Kirchnerin: U. Berge	10:00 Uhr Kirche Stolpen Gottesdienst Pfr. Tom Seidel Kirchner: M. Sehrer
Sa 20. Juni 2026			14:00 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst, Jubelkonfirmation Pfr. i. R. Wolfram Albert Kirchnerin: S. Albert	18:30 Uhr Oberschule Stolpen YouGO XXL
21. Juni 2026 3. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Evangelische Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit	10:00 Uhr St.-Jacobi-Kirche Neustadt, Gottesdienst mit dem Kammerchor Pfr. Martin Frölich	10:00 Uhr Kirche Rückersdorf Jubelkonfirmation Pfr. Tom Seidel Kirchnerin: C. Kretzschmar		10:00 Uhr Kirche Altstadt Gottesdienst Pfr. i. R. Gerhard Fiedlschuster Kirchnerin: H. Schulz
Mi 24. Juni 2026 Johannistag	18:00 Uhr Friedhof Neustadt Andacht zum Johannistag Pfr. Sören Schellenberger	19:30 Uhr Friedhof Rückersdorf Andacht zum Johannistag Pfr. Sören Schellenberger Kirchnerin: M. Mehnert	19:30 Uhr Friedhof Lauterbach Andacht zum Johannistag Pfr. Tom Seidel Kirchnerin: E. Böhmer	18:00 Uhr Friedhof Stolpen Andacht zum Johannistag Pfr. Tom Seidel Kirchnerin: V. Hillmann
28. Juni 2026 4. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Kirchengemeindebund	10:00 Uhr St.-Jacobi-Kirche Neustadt Eisenbahn-Gottesdienst Team Gemeinde	10:00 Uhr Kirche Oberottendorf Gottesdienst Pfr. i. R. Gerhard Fiedlschuster Kirchnerin: B. Wonneberger		10:00 Uhr Kirche Langenwolms- dorf, Gottesdienst, Jubelkonfir- mation, Pfr. Tom Seidel Kirchner: Strobel/Grützner
Fr 03. Juli 2026	10:00 Uhr St.-Jacobi-Kirche Neustadt Gottesdienst zum Schuljahresabschluss der Ev. Grundschule Hohwald			
05. Juli 2026 5. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude	10:00 Uhr St.-Jacobi-Kirche Neustadt Gottesdienst Pfr. Tom Seidel			
12. Juli 2026 6. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Kirchengemeindebund	10:00 Uhr St.-Jacobi-Kirche Neustadt Gottesdienst Ehepaar Gleich			10:00 Uhr Kirche Stolpen Gottesdienst mit Erstem Läuten der neuen Glocken Pfr. Tom Seidel Kirchnerin: P. Friese
19. Juli 2026 7. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst	10:00 Uhr St.-Jacobi-Kirche Neustadt Gottesdienst Ehepaar Mütze		10:00 Uhr Kirche Bühlau Gottesdienst Pfr. Tom Seidel Kirchnerin: B. Böhme	10:00 Uhr Kirche Helmsdorf Gottesdienst Lektorin Kathrin Weigelt Kirchner: K. Wünsche
26. Juli 2026 8. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Kirchengemeindebund	10:00 Uhr Friedhof Neustadt Gottesdienst am Denkstein Pfr. Sören Schellenberger			
02. August 2026 9. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Kirchengemeindebund			10:00 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst Prädikantin Gabriele Friebele Kirchnerin: R. Mai	10:00 Uhr Kirche Langenwolmsdorf Gottesdienst Pfr. Sören Schellenberger Kirchnerin: K. Weigelt



Gottesdienst mit Taufe



Kindergottesdienst

Chor



Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl



Posaunenchor



Impressionen aus der Schule ... Spuren hinterlassen...

➡ Bitte weitersagen & teilen ...



EVANGELISCHE
GRUNDSCHULE
HOHWALD

Frühlingshafte Einblicke in unser Schul- und Hortleben

Im Hort der Ev. Grundschule arbeiten wir sehr naturverbunden mit unseren Kindern. Donnerstags zum Waldtag gehen wir mit ihnen in ein nahegelegenes Waldstück, wo wir Gottes Schöpfung hautnah erleben können. Wir beobachten die Natur im Wandel der Jahreszeiten, hören die Vögel zwitschern, sehen den Laich im Wasser und sind jede Woche neu gespannt, wann die Kaulquappen schlüpfen und sich daraus über mehrere Wochen Frösche entwickeln.



Damit wir mit den Kindern in unserer Schule auch Vögeln bei ihrer Brut zuschauen können, haben wir in einem Langzeitprojekt mit unserem „BuFDi“ einen Nistkasten mit Kamera installiert. Nach kurzer Zeit hat sich tatsächlich eine Blaumeise diesen Platz ausgesucht, um ihre Eier abzulegen. Nun hoffen wir auf niedliche Küken, denen wir auf unserem Schulfernseher beim Wachsen zusehen können.

Im Kindergarten „Unterm Himmelszelt“ wurden die Weiden gekürzt. Wir verwendeten diese Reste direkt zum Basteln in der Schule. So entstanden kleine geflochtene Futterkörbchen für Vögel oder Körbchen als schöne Dekoration.



Auch unsere Bienen haben glücklicherweise den Winter gut überstanden. Nun freuen wir uns wieder auf eine reiche Honigernte am Ende des Sommers.

Wir wünschen Ihnen ebenso offene Augen für Gottes Schöpfung und viele schöne Momente in der Natur, wie wir sie mit den Kindern hier erleben dürfen.

Michael Hänsel

Auch im Religionsunterricht der vierten Klasse erlebten wir einen solchen Moment:

Unter dem Motto „Die Bibel ähnelt dem nächtlichen Himmel: Je länger man schaut, desto mehr Sterne sind da.“ Von D. Mereschkowsik beschäftigte sich die Klasse 4 unserer Evangelischen Grundschule mit dem Thema Bibel.

Vielen Fragen begleiteten unseren Weg, zum Beispiel: Wie ist die Bibel entstanden? Seit wann gibt es eigentlich die Schrift? In welcher Sprache wurden die Schriften der Bibel verfasst? Wie finde ich eine Bibelstelle? Welcher Schatz wurde in Qumran entdeckt?

Am Ende dachten wir darüber nach, warum die Bibel für viele Menschen so wichtig ist. Die Bibel sei ein besonderes Buch, was den Menschen „Mut, Kraft und Trost gibt“, meinte eine Schülerin.



Gemeinsam entdeckten wir, dass Bibelverse zu Lebensbegleitern werden können und bastelten Lesezeichen, welche die Kinder mit Bildern und Bibelversen liebevoll und ideenreich gestalteten.

Mögen die guten Gedanken der Bibel unsere Schulkinder stets auf Ihren Wegen begleiten und stärken.

Maria Pilz

Gern können Sie unser Schulleben kennenlernen. Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Schulfest am 19. Juni 2026 ab 15 Uhr in unsere Schule ein.

*Schon einmal zum
Vormerken ...* ➡



Wir suchen

zum nächstmöglichen Termin
eine engagierte

Lehrkraft mit abgeschlossenem Lehramtsstudium

Dabei freuen wir uns sowohl über Bewerbungen von Berufseinsteigern als auch von erfahrenen Lehrkräften. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD.

Wir sind eine christliche Schulgemeinschaft. Die Achtung vor der Schöpfung Gottes und der Umgang mit dieser sowie die Wertschätzung und Anerkennung des Anderen steht bei uns im Mittelpunkt. Der evangelische Religionsunterricht ist dabei verbindliches Unterrichtsfach. Gleichwohl steht unsere Schule jedem Kind unabhängig von konfessioneller Bindung offen.

Unsere Schule ist in freier Trägerschaft und lebt vom Engagement und der Gemeinschaft von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Mitarbeitern sowie unseres Schulvereins. Ein familiäres und behütetes Umfeld zeichnet uns aus. Wir legen Wert auf kleine Klassengrößen und einzügige, altershomogene Lerngruppen. Bei uns kennen sich alle und wir leben unsere Gemeinschaft zum Beispiel in unserer wöchentlichen Schulandacht und bei unserem täglichen, gemeinschaftlichen Frühstück.

**Eine familiäre Arbeitsatmosphäre,
sowie fröhliche aufgeschlossene Kinder
in kleinen Klassen erwarten Sie!**

Rückfragen und Hospitationswünsche zum Kennenlernen unseres Schulkonzeptes richten Sie bitte an Tel. Nr. 03596-60 20 02 oder per E-Mail an:
sekretariat@evgs-hohwald.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Evangelischer Schulverein „Sächsische Schweiz“
Sören Schellenberger
Kirchplatz 2
01844 Neustadt i. Sa.
soeren.schellenberger@evangelische-grundschule-hohwald.de



Weitere Information finden Sie auf unserer Homepage: www.evangelische-grundschule-hohwald.de



Evangelische Grundschule Hohwald

Staatlich anerkannte Ersatzschule
in freier Trägerschaft

Dorfstraße 16, 01844 Neustadt in Sachsen
OT Langburkersdorf, Telefon 03596 - 60 20 02
sekretariat@evgs-hohwald.de
www.evangelische-grundschule-hohwald.de





Kleine Leute ganz groß – Neuigkeiten aus dem Kindergarten »Unterm Himmelszelt«



Neues von den Martinskindern ...



„Eine Hand voll Erde, schau sie dir an ... Gott sprach einst es werde, denke daran.“

Mit großen Schritten tanzen wir in Richtung Sommer. Alles Neue machte der Mai und wir sagen hiermit noch einmal herzlich DANKE an alle Eltern und Großeltern, für Ihren Einsatz zur diesjährigen Pflanzaktion. Wie auch in den vergangenen Jahren wurden wieder Hochbeete, Balkonkästen und Kübel bepflanzt, es wurde gefegt, geharkt, Unkraut gezupft, verschnitten und geputzt. Unser Garten kann sich nun wieder sehen lassen. Eine fröhliche und bunte Oase für Klein und Groß.

Mit dem Monat Mai kam auch unsere Naturkreativspielzeit im Außengelände. Alle Fahrzeuge wurden von den Kindern zur Wartung und Überprüfung ins Lager gefahren. Dank einiger Helfer aus unserer Elternschaft entstand im Garten eine kreative Großbaustelle. Es wurden Steine, Rohre, Bretter, Paletten, Lehm und anderes Material mitgebracht, damit an verschiedenen Orten Bauwerke entstehen konnten. Highlight war die neue Riesenmurmelbahn, welche die Kinder mit unserem Hausmeister Peter Henke konstruiert haben. Es bereitete den Jungen und Mädchen Freude, selbst tätig zu werden, Projekte zu planen, im Dreck zu buddeln und etwas Neues zu erschaffen. Die Erfahrungen des letzten Jahres haben gezeigt, dass schmutzige Kinder tatsächlich die Glücklicheren sind.

Es ist wieder soweit!

Am 05. Juni 2026 ab 15.30 Uhr laden wir alle Familien und Interessierte ganz herzlich zu unserem diesjährigen Sommerfest ein. Es steht diesmal unter dem Motto: „Wald- und Wiesenfest“. Wir wollen gemeinsam singen, essen und einen fröhlichen Nachmittag erleben. Viele bunte Spielstationen, Eis, Kreativangebote und Ponyreiten erwarten Euch. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Jeder Sommer bringt für uns große Veränderungen mit sich und so schauen wir auch in diesen Wochen mit einem lachenden Auge auf Neuanfänge und Abschiede. Unsere 11 Schulanfänger waren viele unterwegs: zum Vorschulkindersportfest, bei der Kasperle-Puppen-Schnitzerin in Hohnstein, im Nationalpark, in Dresden, ... Nun wünschen wir Ihnen allen Gottes reichen Segen für ihren Start in der Schule. Wir dürfen wissen, dass Gott immer und überall

mit uns geht und seine Hände über uns hält, wohin der Weg auch führt. Alles Gute euch für diesen neuen Lebensabschnitt, es war schön mit euch. Wir werden euch vermissen. Allen Eltern und Kindern, für die die Krippen- und Kindergartenzeit in diesen Tagen begonnen hat oder bald startet, wünschen wir eine gesegnete Zeit „Unterm Himmelszelt“ und ein wertvolles miteinander. Wir wünschen uns, dass wir viele wunderschöne Momente miteinander erleben dürfen und Gott tolle Abenteuer für uns bereithält. Wir sind sehr dankbar, dass wir auch nach den Sommerferien mit gut gefüllten Gruppen und vielen neuen Gesichtern ins neue Kindergartenjahr starten dürfen. Das ist keine Selbstverständlichkeit, es ist ein Segen. Gott sei Dank dafür. Auch allen Praktikanten der letzten Wochen und unserer Bundesfreiwilligendienstleistenden möchten wir von Herzen Danke sagen für die schöne gemeinsame Zeit. Liebe Vivien, liebe Jenny, liebe Judith, liebe Anna-Maria, liebe Melissa, liebe Hannah, ihr wart für Groß und Klein ein Segen in unserer Einrichtung. „Einfach spitze, dass ihr da wart!“ Gott hat Euch wunderbar geschaffen! Wir wünschen Euch weiterhin viel Erfolg auf Euren beruflichen und privaten Lebensweg!

Nun stehen die Sommerferien vor der Tür. Wunderschöne Erlebnisse, Reisen, Erfrischungen und hoffentlich jede Menge Erholung warten auf uns. Wir wünschen allen Lesern, allen Familien und Kindern einen bunten und wunderbaren Sommer. Auf dass wir uns bald gesund und munter wiedersehen. Wir können Gott nur danken für all das Gute, das er uns erleben lässt. Nehmen wir es dankbar an und halten die Erinnerungen gut im Herzen fest. **Wir wünschen Ihnen und uns allen eine gesegnete Sommerzeit und senden Ihnen herzliche Grüße aus dem Kindergarten „Unterm Himmelszelt“,**

Ihre Juliane Herrmann



Ev. Kindertagesstätte „Unterm Himmelszelt“

Klingerstraße 8, 01844 Neustadt/Sachsen
OT Langburkersdorf, Telefon 03596 / 60 20 74
email: nicolle.ehnert@unterm-himmelszelt.de

www.unterm-himmelszelt.de kita-unterm-himmelszelt



Im April war bei uns im Kindergarten einiges los.

Dienstag nach Ostern starteten alle Gruppen mit einem Osterfrühstück. Die Kinder erzählten wie sie Ostern mit ihren Eltern und Geschwistern verbracht haben. Natürlich fragten sie sich, ob der Osterhase auch bei uns im Kindergarten etwas versteckt hatte. Also ging es nach dem Frühstück raus in Garten und alle Versteckmöglichkeiten wurden kräftig untersucht. Und tatsächlich der Osterhase hatte uns nicht vergessen. Für alle Kinder versteckte er ein Osternest, worüber ich alle sehr gefreut haben.



Ein zweites Highlight war unsere feierliche Einweihung unserer neuen Räumlichkeiten im Keller mit Bewegungsraum, den neuen Garderobebereich und einem neuen Erzieherzimmer.

Gemeinsam durften wir diesen bedeutenden Moment erleben und unseren neuen Bereich offiziell eröffnen. Zu diesem Anlass besuchte uns der Bürgermeister der Stadt Stolpen, Pfarrer Schellenbergen sowie unsere Elternvertreter. Sie haben mit uns diesen besonderen Moment gefeiert. In fröhlicher Atmosphäre konnten wir gemeinsam auf die Räume anstoßen.

Unser drittes Highlight im April war unser Fest „Frühlings-erwachen“ für alle unseren Kindergartenkinder.

Viele Kinder kamen passend zum Thema verkleidet: Gärtner, Marienkäfer, Frühlingsfeen und Schmetterlinge brachten den Frühling direkt zu uns. Gemeinsam wurde hier im Haus gevespert – ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für die vielen, leckeren Köstlichkeiten. Anschließend



haben wir unsere Hochbeete mit Gemüse und Kräutern bepflanzt und Blumensamen gesät. Besonders kreativ wurde es bei unserer Samenmasse aus Pappmaché, aus der die Kinder kleine Formen ausgestochen haben. Zum Abschluss gab es noch neue Fahrzeuge für unseren Außenbereich. Für unsere „Großen“, alle Kinder die schon 5 Jahre alt sind) war der Tag noch nicht zu Ende. Sie durften mit uns Erzieherinnen hier im Kindergarten übernachten. Gemeinsam wurde noch draußen gespielt, gelacht und die neuen Fahrzeuge ausprobiert. Zum Abendessen gab es für alle Pizza, darüber haben sich nicht nur die Kinder gefreut. Nach dem Abendessen wartete als krönender Abschluss eine bunte Kinderdisco mit Luftballons, Luftschlangen und Seifenblasen. Am nächsten Morgen wurde allen nach einem kräftigen Frühstück vielleicht etwas müde, aber glücklich abgeholt.

Unser viertes Highlight war die Übergabe einer Spende von der Gärtnerei Kleinstäuber aus Stolpen. Durch den Verkauf ihrer eigens angebauten Kartoffeln sammelten sie für uns eine Spende, die Herr Kleinstäuber uns im Kindergarten persönlich übergab. Wir haben uns sehr darüber gefreut und bedanken uns sehr.



In den Ferien werden wir viel Zeit draußen verbringen, die Sonne genießen, mit Wasserspielen die Zeit vertreiben und das ein oder anderen kleine Projekt genießen.

Es grüßen die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten St. Martin

Ihre Ines Kramer



Kindergarten St. Martin

Dorfstraße 70, 01833 Stolpen / OT Lauterbach
Telefon 035973 / 26 407

Mail: leitung@martinskinder.de

www.martinskinder.de

kita_sankt_martin





Ein liebes Hallo aus dem Kinderhaus Apfelbäumchen



Neues von unseren Friedhöfen ...



In unserem Kinderhaus ist der Frühling eingezogen. Überall blüht und grünt es. Gottes wunderbare Schöpfung ist überall sichtbar. Im Juni stehen bei uns zwei schöne Ereignisse vor der Tür. Dafür wird schon alles fleißig vorbereitet.

Am Sonntag, den 14.06.2026 laden wir um 10.00 Uhr ganz herzlich zu unserem Familiengottesdienst in die Bühlauer Kirche ein.

„Wohnt der liebe Gott im Apfelbaum“
- dieser Frage wollen wir nachgehen und gemeinsam mit Ihnen und den Kindern hoffen wir eine Antwort zu finden. Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Gottesdienst.

Ab dem 1. August 2026 ändert sich der Betreuungsumfang in unserem Kinderhaus. Alle Großharthauer Hortkinder werden dann gemeinsam im noch im Bau befindlichen neuen Hortgebäude betreut. Wir



freuen uns, dass die Kinder dann wunderbare räumliche Bedingungen vorfinden,

Doch bevor es soweit ist, wollen wir noch einmal kräftig feiern. **Am Freitag, den 26.06.2026 treffen sich alle Kinder mit Eltern und Geschwistern auf dem Schmiedfelder Sportplatz zum gemeinsamen Sommerfest.** Bei lustigen Spielen, gemeinsamen Gesprächen und leckerem Essen wünschen wir uns einen Nachmittag voller Dankbarkeit und Zuversicht für die Zukunft.

Auch unsere Vorschule verabschieden wir in diesen Wochen. Mit einem Gottesdienst, einem Zuckertütenfest und kleinen Angeboten und Ausflügen wird dieser letzte Abschnitt im Kindergarten noch einmal zu einer ganz besonderen Zeit. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihnen von Herzen Gottes Segen, Zuversicht und viele freudige Erlebnisse.

In den Sommerferien wird es wieder ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder geben.

Wir wünschen allen Kindern mit ihren Familien eine schöne Sommerzeit und Erholung im Urlaub,

*Euer Team vom
Kinderhaus Apfelbäumchen*



Kinderhaus Apfelbäumchen

Hauptstraße 32, 01909 Großharthau-Bühlau
Telefon 035954 /50 275
Mail: leitung@apfelbaeumchen.org
www.apfelbaeumchen.org



Interessantes und Wissenswertes von den Friedhöfen

In den nächsten Wochen werden auf allen Friedhöfen wieder die alljährlichen Standfestigkeitsprüfungen aller Grabsteine durch das Friedhofspersonal vorgenommen. Dabei wird geprüft, ob die gefahrlose Standfestigkeit des Grabsteines nach der Frostperiode noch gegeben ist. Dabei muss der Grabstein einem genau festgelegten Druck standhalten. Auch der sichere Stand im Boden und der stolperfreie Stand der Einfassung werden begutachtet. Die Vorgaben und gesetzlichen Bestimmungen dazu erlässt die Gartenbau Berufsgenossenschaft.

Alle Beanstandungen werden protokolliert und jeder betroffenen Grabstelleninhaber wird schriftlich durch die Friedhofsverwaltung informiert. Die Wiederherstellung der Standfestigkeit lassen Sie bitte durch eine Fachfirma ausführen. Nur dann ist eine Gewährleistung möglich und Sie sind abgesichert.

Auf dem oberen Friedhof in Sebnitz wurde eine neue Ruhegemeinschaftsanlage mit naturnahem Charakter eröffnet. Unter einer wunderschönen Rotbuche können Urnen zu ihrer letzten Ruhe gebettet werden. Auch eine erste kleine Partneranlage auf dem unteren Friedhof kann genutzt werden. Hier werden pro Stele 2 Urnenplätze angeboten.

Manche Besucher werden sich wundern über Aufkleber auf Grabstellen. Die betroffenen Nutzer bitten wir sich bei der Zentralen Friedhofsverwaltung in Neustadt zu melden. Hier handelt es sich meist um die Aktualisierung der Adressen.

Für die Friedhöfe in Lichtenhain und Hohnstein gibt es Überlegungen für neue bzw. erste Urnengemeinschaftsanlagen.

Ansprechpartner & Tel.-Nr.

- › **Friedhof: Neustadt**
Ansprechpartner: Silvio Greif
Telefon: 0152 566 099 30
- › **Friedhöfe: Hinterhermsdorf, Saupsdorf, Sebnitz Lichtenhain, Ulbersdorf, Ehrenberg, Hohnstein**
Ansprechpartner: Jörg Bennies
Telefon: 0152 566 099 31
- › **Friedhöfe: Stolpen, Helmsdorf Langenwolmsdorf, Altstadt**
Ansprechpartnerin: Vera Hillmann
Telefon: 0152 566 099 29
- › **Friedhöfe: Bühlau, Lauterbach Oberottendorf, Rückersdorf**
Ansprechpartner: Sylvio Pankow
Telefon: 0152 566 099 28



Konzerte

Konzert
in der Kirche Oberottendorf



mit dem
HOHWALD CHOR E.V.

Samstag, 6. Juni 2026
17:00 Uhr

Künstlerische Leitung: Matthias Hieke
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kirchner: D. Marschner

Orgel- und Musiksommer 2026

von und mit Tom Adler

Beginn jeweils 19.30 Uhr

3. Juli – Oberottendorf
Edelsteine der italienischen Oper
aus Werken Rossinis, Verdis und Puccinis

10. Juli – Lauterbach
Der Freischütz in 60 Minuten
zum 200. Todestag Carl Maria von Webers

17. Juli – Oberottendorf
Aus der Neuen Welt
Antonin Dvořáks 9. Sinfonie auf der Orgel

24. Juli – Rückersdorf
Festkonzert an der sanierten Orgel
Auftakt: 18 Uhr mit einem Grillabend

7. August – Bühlau
Meditation
Musik und Texte zum Abend und zur Nacht

14. August – St. Jacobi, Neustadt in Sachsen
Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens (1922)
Der Stummfilmklassiker von Friedrich Murnau
mit Improvisation an der Orgel

Konzertreihe zum Benefiz der Orgelerhaltung bei freiem Eintritt!

Konzerte

Sonntag, 14. Juni · 19.00 Uhr · 4. Konzert 2026 · Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz

Toccatenfeuer

Werke von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach,
Alexandre Guilmant, Ralph Kinder (1876 – 1952, Philadelphia) u.a.
an der Orgel: LKMD i.R. Markus Leidenberger (Dresden)
Eintritt frei – Kollekte am Ausgang herzlich erbeten.

Sonntag, 5. Juli · 19.00 Uhr · 5. Konzert 2026 · Konzert zum Kirchweihfest · Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz

Songs & Chorales

Traditionelle Choräle begegnen den vielfältigen und faszinierenden Klängen des Jazz
Trio Bending Times: Christian Grosch · Piano/Arrangement/Komposition,
Toralf Schrader · Kontrabass, Enno Lange · Schlagzeug
Eintritt 16 €, ermäßigt 10 €, Kinder und Schüler frei (freie Platzwahl)
Vorverkauf: Pfarramt Sebnitz (Telefon: 035971 809330), Blumengeschäft Kretzschmar Sebnitz, Touristinfor-
mation Sebnitz (Tel.: 035971 70960), Buchhandlung »Die Bücherkiste« Sebnitz, Restkarten an der Abendkasse

Sonntag, 26. Juli · 19.00 Uhr · 6. Konzert 2026 · Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz

Guitar Passions

lateinamerikanische Rhythmen, jazzige Harmonien, weltmusikalische Einflüsse –
inspiriert von Reise-Erlebnissen rund um den Globus
Silvio Schneider · Gitarrenmagier & Soulfood Gitarrist
Eintritt frei – Kollekte am Ausgang herzlich erbeten.



Musik in PETER-PAUL / Konzertreihe in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz
weitere Informationen im Internet unter www.konzertreihe-sebnitz.de
Zu allen Konzerten Eintritt frei – Kollekte am Ausgang erbeten.

Mobile Soziale Beratung: Termine Juni 2026 / Juli 2026

Ein mobiles Beratungsbüro (Kleinbus) als Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen Problemen.

Wir bieten:

- Persönliche Gespräche und Beratung,
- Hilfestellung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen,
- Vermittlung konkreter Hilfen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Kommen Sie gerne zu den bekannt gegebenen

Sprechzeiten vorbei:

Neustadt (Diakoniezentrum, Bahnhofstr. 36)

dienstags von 13 – 15 Uhr:	02. Juni 2026
	16. Juni 2026
	30. Juni 2026

Individuelle Termine und Hausbesuche sind möglich und können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 01 63 – 3 93 83 20 oder per E-Mail: mobile.beratung@diakonie-pirna.de.

Diese Maßnahme wird gefördert vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Überblick aller Telefonnummern

Zentrales Pfarramt:

Kirchplatz 2, 01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: 03596/60 24 11
pfarramt@kirchgemeinbund.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr, jeweils 8.00 Uhr - 11.30 Uhr,
Do auch 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ansprechpartner:

Kathrin Haase: Pfarramt, Kirchgeld, Meldewesen
Annett Garbe: Pfarramt, Kirchkasse
Beatrix Kraft: Kirchkasse
Ines Schöne: Grundstücke und Liegenschaften

Öffnungszeiten Außenstelle Pfarramt Lauterbach:

Dorfstraße 53, 01833 Lauterbach
Öffnungszeiten: Do: 15.00 - 17.00 Uhr
Telefon: 035973/26 401

Kontoverbindung der Kirchengemeinde für Spenden:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchengemeinbund
Nördliche Sächsische Schweiz
Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN: DE 33 3506 0190 1617 2090 19
Für alle: BIC: GENODE1DKD (bei Verwendungszweck RT 2692 angeben)

Kontoverbindung für Kirchgeld:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchengemeinbund
Nördliche Sächsische Schweiz
Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN: DE 68 3506 0190 1650 1000 22

Kontoverbindung für die Ev. Grundschule Hohwald:

Empfänger: Ev. Schulverein Sächsische Schweiz e.V.
Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN: DE 86 3506 0190 1626 4700 13

Zentrale Friedhofsverwaltung:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchengemeinbund
Nördliche Sächsische Schweiz
Kirchplatz 2, 01844 Neustadt in Sachsen
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do jeweils 8.00 - 11.30 Uhr,
Do auch 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Fr nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Beatrix Kraft
03596/50 30 39
friedhofsverwaltung@kirchgemeinbund.de

Friedhofsverwalter für die Friedhöfe der Kirchengemeinden Lauterbach-Oberottendorf und Neustadt in Sachsen:

Silvio Greif: 015256609930 oder
silvio.greif@evlks.de

Kontoverbindung für Friedhöfe:

Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN: DE 46 3506 0190 1620 8810 11

Technischer Mitarbeiter für die

Friedhöfe der Kirchengemeinde

Lauterbach-Oberottendorf:
Sylvio Pankow: 015256609928

Unsere Homepages:

www.kirche-neustadt.de
www.neuerfriedhof.de
www.unterm-himmelszelt.de
www.martinskinder.de
www.apfelbaeumchen.org
www.evangelische-grundschule-hohwald.de

Impressum

Impressum / Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinden Lauterbach-Oberottendorf und Neustadt in Sachsen im Ev.-Luth. Kirchengemeinbund
Nördliche Sächsische Schweiz | Kirchplatz 2 | 01844 Neustadt in Sachsen
ViSdP: Pfarrer Sören Schellenberger

Anschrift der Redaktion: siehe Impressum Seite 21
Layout: www.missbach.de · **Druck:** www.meinedrucksachen.de

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Bezugspreise: für eine Spende danken wir Ihnen.

Spendenkonto: Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 33 3506 0190 1617 2090 19 | Für alle: BIC: GENODE1DKD
(bei Verwendungszweck RT 2692 angeben)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.07.2026

Beiträge für die Kirchennachrichten bitte an: kina@kirche-neustadt.de

Anzeige

Gepflegte Gräber zu jeder Jahreszeit
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie

Bitte sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gern.



Gärtnerei Gruschwitz

01844 Neustadt, OT Langburkersdorf
www.gaertnerei-gruschwitz.de

In den schwersten Tagen
eine Last nehmen.

Ein einheimisches Familienunternehmen

Lohr
Bestattungen

01844 Neustadt · Grabengässchen 1

TAG und NACHT
Tel. 03596 / 50 29 89

www.bestattung-lohr.de
bestattung-lohr@t-online.de

Hilfe- und Beratungs- Angebote

Unsere Pfarrer sind für Sie da

Pfarrer Sören Schellenberger: 03596-50 9 727
soeren.schellenberger@evlks.de
Pfarrer Tom Seidel: 035973-29 466
tom.seidel@evlks.de



Diakonisches Werk Pirna – Außenstelle Neustadt

Allgemeine Soziale Beratung:
Bitte nur nach vorheriger telefonischer
Anmeldung!
dienstags, 02.06.26, 16.06.26, 30.06.26
von 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
in den Räumen des Diakoniezentrums
auf der Bahnhofstraße 36
Tel.: 03501-5710172 oder 0163-3938320



Trauer – Sprechstunde Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

von 16.30 – 18.00 Uhr
im Büro des ambulanten Hospizdienstes
der Malteser in Neustadt,
Dresdner Straße 3

Bitte Anfragen und Anmeldung an:
Karen Schönmath, Koordinatorin des
ambulanten Hospizdienstes
Tel: 0151 461 34 736 oder 03596 508 97 05
Mail: karen.schoenmuth@malteser.org



Telefon-Seelsorge Sie sind nicht allein – Unterstützung in schwierigen Lebenslagen

Tag und Nacht erreichbar
0800 1110111 oder 0800 1110222
www.telefonseelsorge.de